

Bemerkenswerte Lepidopterenfunde im Kt. Schaffhausen

Autor(en): **P.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **2 (1923)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-762981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Entomologischer Anzeiger

Journal Entomologique Suisse

Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung = Insektenhandel, Tausch = Literatur

In Verbindung mit der Schweiz. entomologischen Gesellschaft und den lokalen entomol. Vereinigungen herausgegeben von:

Dr. E. Klöti-Hauser, Oerlikon-Zürich: Redaktion, Administration und Annoncen.

H. Grapentien, Dübendorf-Zürich: Druck und Expedition.

Preis pro Jahr: Schweiz Fr. 3.50, Ausland Fr. 5.—. Alle Zahlungen erbitten wir auf Postcheckkonto VIII 6318
Anzeigenpreise: 1/4 Seite Fr. 40.—, 1/2 S. Fr. 22.—, 1/4 S. Fr. 12.—, 1/8 S. Fr. 7.—. Einspaltige Nonp.-Zeile Fr. 0.25.

Bemerkenswerte Lepidopterenfunde im Kt. Schaffhausen.

Die „Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Schaffhausen“ (1921/22, I. Heft) enthalten eine Zusammenstellung der Schmetterlingsfauna des Kt. Schaffhausen, verfaßt von dem leider so plötzlich durch Unglücksfall von uns geschiedenen Herrn Hermann Pfähler-Ziegler. Seit 1907 hat er mit großem Eifer gesammelt, und hauptsächlich durch Lichtfang eine schöne Anzahl neuer Arten für den Kanton Schaffhausen festgestellt; besondere Aufmerksamkeit widmete er den Kleinschmetterlingen. Die nennenswertesten Funde des Verstorbenen, sowie der früher dort auf lepidopterologischem Gebiete tätigen Herren Hermann Trapp (1860—65) und Lehrer Hans Wanner-Schachenmann (1880—1908) seien hier erwähnt.

(Abkürzungen: T = Trapp, W = Wanner-Schachenmann, P = Pfähler).

Parnassius apollo-nivatus Fruhst. Sehr selten. Teufelsküche, Schweizersbild, Rändli, Thayngen, Randen, Schalch, W.

P. mnemosyne L. Freudental, Schweizersbild, W; Schalch, Herblingen Schalch, Hemmental Siblinger-Randen, P; Dachsenbühl, Schleithem Dr. Ris. ab. intacta Krul und ab. arcuata Hirschke P.

Limenitis rivularis Scop. Ziemlich selten (Fundort nicht angegeben).

Araschnia levana L. Schaffhauser-Klüs, P. gen. aest.-prorsa L. Dörflingen, W.; Siblinger Randen, P.

Eumenis circe F. Sehr selten, W.

E. briseis L. und *briseis-triocellata* Vbr., W. Sehr selten.

Epinephela tithonus L. Langwiesen, W. Selten.

Coenonympha hero L. Reinhard, W; P; Thayngen, Siblinger Randen, Schaaren, P.

Everes argiades Pall. Schweizersbild, Kohlfirst, W; ab. polysperchon Bergstr. Schweizersbild, W.

Deilephila nerii L. Raupen einmal an Oleander beim Bahnhof, Dr. Stierlin.

Celerio-lineata-livornica Esp, Schaaren 1860, T, 1885 W.

P. W.

oo

Welche häufigen Erdfluh-Arten kommen als Kohlschädlinge in Betracht?

Da immer wieder in gewissen Handbüchern, Lehrbüchern und Zeitschriften unsere gewöhnlichsten Kohlerdföhe verwechselt und mit falschen Namen bezeichnet werden, sei mir gestattet, zum x-ten Mal auf folgende Punkte aufmerksam zu machen.

Haltica oleracea L. ist kein Kohlschädling, sondern lebt an Weidenröschen, Nachtkerze, Knöterich etc., also nicht einmal an Kulturpflanzen. Er wird verwechselt mit dem häufigsten, ähnlich metallenen grün gefärbten gemeinen Kohlerdfloh *Phyllotreta cruciferae* Goeze.